

Donnerstag, 13. April

in der Stadthalle

in Eberbach

Vaiana –

das Paradies hat einen Haken

15 Uhr eintritt: 5 EURO FSK: o.A. 108min

Sportlich, flink, temperamentvoll, unfassbar clever und stets dem Motto „geht nicht, gibt’s nicht“ verpflichtet – das ist Vaiana Tochter des Motunui-Häuplings Tui. Seit ihrer Geburt hat Vaiana eine ganz besondere Verbindung zum Ozean, weshalb es sie ziemlich stört, dass sich ihre Stammesgenossen mit ihren Booten nie über das nahe Riff hinausrauen, das die Insel umschließt. Doch als ihre Familie schließlich Hilfe braucht, setzt Vaiana die Segel und reist in die Ferne. Unterwegs trifft sie auf die Halbgott-Legende Maui, um den sich unzählige Mythen ranken und der ganze Inseln aus dem Meer hieven kann. Vaiana entdeckt die Welt und kann alle Probleme lösen, die das Leben auf ihrer Insel bedroht hatten.



Die Gabe zu heilen

17.30 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: o.A. Länge 105min

Hellseher, Kräuterhexen oder Wunderheiler, um nur einige der Begriffe zu nennen, die man ihnen an den Kopf wirft. Bei Krankheiten und anderen Problemen beten sie oder klopfen mit geweihten Kräuterbüscheln und paaren ihre Rituale mit Aberglauben und Volksmedizin. Doch in Wirklichkeit sind diese Heiler oder „Laienmediziner“ nur ganz normale Menschen die eng mit Traditionen und ihrer Religion verbunden sind. Im Dokumentarfilm „Die Gabe zu heilen“ werden fünf dieser besonderen Menschen bei ihrem Alltag und natürlich bei ihren Behandlungen begleitet, bei denen wichtige Fragen für den Außenstehenden aufkommen: Was genau meinen sie damit, wenn sie behaupten, sie können in andere Menschen hineinschauen? Wie können sie die richtigen Rückschlüsse aus körperlicher Krankheit, Ereignissen im Leben des Patienten und ihrer psychischen Verfassung ziehen? Und was genau ist ihre Gabe? Handelt es sich vielleicht um Trickbetrüger? Ein Funken Skepsis bleibt, doch die Heiler bleiben ganz gelassen.



Plötzlich Papa

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 115min

Samuel (Omar Sy) lebt in Südfrankreich in den Tag hinein und geht jeder Verpflichtung aus dem Weg. Sein süßes Leben wird jedoch gestört, als seine Ex Kristin auftaucht und ihm seine kleine Tochter Gloria präsentiert, von deren Existenz Samuel bislang nichts wusste. Kristin macht sich aus dem Staub und lässt sie das Baby in Samuels Obhut zurück. Samuel reist nach London, um die verschwundene Mutter zu suchen – erfolglos. Acht Jahre später lebt Samuel mit Gloria in London und die beiden sind inzwischen unzertrennlich. Nie hätte der einstige Lebemann gedacht, dass er eines Tages einem geregelten Job nachgehen und Verantwortung übernehmen würde. Doch inzwischen ist er überglücklich, Glorias Vater zu sein. Aber dann erscheint Kristin auf der Bildfläche und fordert ihr Kind zurück...

